

Schweinegrippe Entwarnung - Betrüger haben schon die Milliarden

15. November 2009 22:23

Berlin - Ein gigantischer Betrug mit einer Grippe die vielleicht garnicht existiert, zumindest aber schon lange als harmlos gilt, zeichnet sich immer deutlicher am Horizont ab. Milliarden haben sich schon viele Staaten der Erde durch die Weltgesundheitsorganisation WHO, der Pharmaindustrie und weiteren Mittätern aus den Steuersäckeln stehlen lassen und jetzt wird einfach entwarnt, als wäre da die angeblich todbringende Krankheit nun durch die Amerikaner auf den Mond geschossen worden. Die Entwarnungen kommen freilich über die gleichen Wege an die Öffentlichkeit, die auch vorher zur Erzeugung von Paniken und Hysterien durch die kriminellen Verantwortlichen genutzt wurden. Zurückgeblieben sind Millionen von schockierten, verängstigten und betrogenen Menschen, leere Geldbänderollen und wenig mitleidlich lächelnde Profiteure des Skandals wie Gesundheits-Organisationen, Zeitungsverlage, Politiker, betrügerische Experten und Groß-Aktionäre von Baxter, Glaxo-Smith-Kline, Roche und Konsorten.

Aufgeflogen ist der Grippe- Betrug in erster Linie durch unzählige Ungereimtheiten schon seit Beginn der Hysterie in Mexiko und durch die polnische Gesundheitsministerin Ewa Kopacz, die sich nicht hatte bestechen lassen und nicht nur die Gefahr der angeblichen Schweinegrippe mit Recht negierte, da in sieben Monaten A-H1N1 Hysterie nicht ein einziger Patient in Polen gestorben war und zuletzt nicht einmal mehr jemand im Krankenhaus mit Verdacht auf Infizierung lag, sondern auch eigene Ermittlungen mit Hilfe eines Expertenstabes anstellte, wobei ihr laufend Beine gestellt sowie Druck durch die Pharma Industrie gemacht wurden.

Es gibt bereits eine ganze Menge Opfer, die durch Impfungen mit zweifelhaften Medikamenten an Nachwirkungen zu leiden haben, andere sollen hieran sogar gestorben sein. Die Betrüger haben ihr Ziel zwar nicht vollends erreicht, da nicht alle Länder auf sie hereingefallen waren, doch die x- Milliarden die man bis jetzt schon durch die Paniken eingenommen hat und mit Sicherheit nicht freiwillig zurückzahlen wird, sind erst einmal auf Nimmerwiedersehn verschwunden. In den nächsten Stunden und Tagen werden Sie die Entwarnungen genau an der Stelle lesen, wo Sie zuletzt noch zu einer Impfung durch Panikmache angeregt wurden. Man wird nun erzählen, dass die Schweinegrippe zwar harmlos sei, Sie sich aber dennoch impfen lassen sollen.

In Österreich, der Schweiz und Frankreich waren am Abend bereits vorsichtige A-H1N1- Entwarnungen aufgeköcht worden. Die Vertreter der Pharma-Industrie, welche heute noch in Warschau auf ihre Chance warteten, werden wohl morgen nicht mehr da sein. Sie sollten nun alles tun dabei zu helfen, sämtlichen Verantwortlichen dieser inhumanen Mafia ihrer gerechten Strafe zuzuführen.

Lesen Sie bitte hierzu weitere Artikel

Copyright © Polskaweb News

Diskutieren Sie diese Meldung in unserem Forum

{mosbanner}